

**ES IST VOLLBRACHT**

Johannes            19,16b-37  
Leitvers:            19,30

1. Welche Entscheidung traf Pilatus und warum (19,1.4.12-16a)? In welcher Hinsicht war die Kreuzigung besonders schändlich und schmerzhaft (17.18)? Beschreibe den Vorgang der Kreuzigung. Warum wurde Jesus auf diese Weise gekreuzigt (Jes 59,2; Röm 3,23; Jes 53,3-6)?
2. Welches Schild ließ Pilatus am Kreuz Jesu befestigen (19)? Was bedeutete es und warum wurde es in drei Sprachen geschrieben (20-22)? Wie offenbarten die Soldaten die Mentalität des gefallenen Menschen (23.24a)? Welche Bedeutung fand der Verfasser darin (24b; Ps 22,19)?
3. Beachte die Frauen bei dem Kreuz Jesu (25, vgl. Lk 8,2.3). Wie groß mag der Schmerz seiner Mutter gewesen sein (Lk 2,35)? Was sagte Jesus zu seiner Mutter und zu seinem Jünger Johannes und warum (26-27)?
4. Warum sagte Jesus: „Mich dürstet“ (28-29; Ps 69,22)? Was bedeutet: „Es ist vollbracht!“? Denke darüber in zwei Hinsichten nach: die Erfüllung der Schrift (Gal 4,4) und die Vollendung unserer Erlösung (Joh 1,29; Hebr 9,12; 10,10). Was erfahren wir, wenn wir Jesu Tod persönlich annehmen (Joh 3,16; Hebr 9,14; Lk 1,74-75)?
5. Welche Fakten beweisen, dass Jesus tot war, und wie erfüllten sie die Schrift (32-37)? Welches Zeugnis legte Johannes ab (35)?